

BEISPIEL 15

ROST

Text und Musik: Walter von Wolkenstein

Die Saiten voller Rost,
die Gitarre grau verstaubt,
zum Singen keine Lust,
man hat mir die Musik geraubt.

Die Augen leicht getrübt,
die Augen beinah taub
die Hände ungeübt,
ich hab schon nicht mehr daran geglaubt.

Du bringst mir mein Lied zurück,
Du bist die musik, die mir schon lange fehlt,
Du bist meine Fantasie,
die Melodie, die in mir spielt.

Vergessen ist die Zeit,
die vor Dir war,
der Irrsinn und die Schwierigkeit
vom letzten Jahr.

Nichts ist verloren,
alles hatte einen Sinn,
doch so neu geboren
kann ich wieder spielen.